

# Inhalt

Vorwort	7
Konzepte	9
M. P. D. Meijering: Die Familie als biologisches Phänomen	10
Unterschiedliche systematische Einheiten und spezifische Strukturen – Stammesgeschichtlicher Entwicklungsprozeß – Sozialbindungen – Tierische Sozialgefüge als Hintergrund des Familienphänomens – Organisationsänderung als Wagnis	
Adolf Martin Däumling: Psychologische Ehe- und Familienkonzepte	21
Individuelle und wissenschaftliche Konzepte – Wirkung von Ehekonzepten auf Partnerwahl, Heiratsmotiv, Familie – Partnerwahl und Ehereife – Grundproblematik von Zeitehe und Lebensehe – Epochaltypischer und generationszyklischer Strukturwandel – Lernprozeß in Erotik und Aggression	
Konflikte	43
Editha Enka-Ferchland und Helmut Enke: Emanzipation: Rollenkonflikte in der Kleinfamilie	44
»Glockenfamilie« – Einzelner und Familie – Introjizierbares und projizierbares Beziehungssystem – Gesellschaft und Familie – Hort der Illusion und Sammelbecken für Konflikte – Emanzipation und Familie: Widerstandsanalyse, Intimitätsideologie, soziale Partnerschaft	
Jürg Willi: Die kranke Familie	58
Familiäre Subsysteme – Grenzen des Subsystems – Dyadische Spannungen zwischen den Subsystemen – Kind als Bindeglied, Puffer, Bundesgenosse, negative Identität, Substitut der Eltern – Angebotsrolle des Kindes – Therapieziel	

Aspekte	75
Jörg Fengler: Familie und Wohnkollektiv	76
Situation der Kernfamilie – Funktion des Wohnkollektivs: cost-reward-Proportion, Growth- und Reifungshilfe, Konsum und Leistung, Emanzipation, psychotherapeutische Funktion, Politisches Instrument – Probleme im Wohnkollektiv: Heterogenität, Kindererziehung, Stabilität und Veränderung, Individuum, Pairing, Außenbezug – Arbeits- und Lebensbedingungen – Andere Alternativen zur Kernfamilie	
Siegfried Günther: Aspekte der Erziehungsmodelle: Sowjetunion – Israel – Deutschland	101
Stile des Familienlebens – Erziehungsmodell Sowjetunion – Erziehungsmodell Israel – Tendenzen des Erziehungsmodells Deutschland	
Kurzbiographien	118
Literaturverzeichnis	121